



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/071/2016

Federführung: Dezernat II	Datum: 14.10.2016
Bearbeiter: Jan-Frieso Ralle	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	09.11.2016
Kreisausschuss	01.12.2016
Kreistag	08.12.2016

Radwegeerneuerungsprogramm 2017

Beschlussvorschlag:

a) Für das Radwegeerneuerungsprogramm werden im Haushalt 2017 wie in den Vorjahren 280.000,00 € veranschlagt. Davon fallen 30.000,00 € auf das sog. Flickstellenerneuerungsprogramm.

b) Darüber hinaus wird für das Haushaltsjahr 2017 die folgende Maßnahme zur Durchführung und Finanzierung beschlossen:

Erneuerung des Radweges an der K 115 (Felde – Halsbek) von km 2,000 bis km 4,750)

Kostenanschlag: 220.000,00 €

Die Festlegung der weiteren Einzelmaßnahmen erfolgt im Frühjahr 2017.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift
Einmalige Kosten	500.000,00 €	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

36/66 Mei

Westerstede, 24.10.2016

Radwegeerneuerungsprogramm 2017

Für die Erneuerung schadhafter Radwege wurden in den vergangenen Jahren jeweils Haushaltsmittel in Höhe von 280.000,00 € pro Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt. Die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Oldenburg, erstellt bzw. aktualisiert regelmäßig eine Prioritätenliste, aus der sich die Reihenfolge der dringendsten Maßnahmen ergibt. Aufgrund der im Laufe der Zeit durchgeführten Neubauten von Radwegen im Ammerland steigt in der Folge auch deren Erneuerungsbedarf.

Aufgrund der gestiegenen Zahl der in der Prioritätenlisten enthaltenen Sanierungsbedarfe in Verbindung mit der derzeit positiven Finanzsituation des Landkreises Ammerland wird vorgeschlagen, im Haushaltsjahr 2017 zusätzliche Mittel für die Radwegeerneuerung bereitzustellen. Von der Dringlichkeit wäre hier die Strecke von Felde nach Halsbek (km 2,000 bis km 4.750) vorrangig zu berücksichtigen. Neben der Verschleißdecke (siehe Vorlage Verschleißdecken- und Moorstreckenerneuerungsprogramm) ist auch der Radweg an diesem Streckenabschnitt schadhaft.

Es sind Wurzelaufwölbungen und stellenweise Versackungen im Radweg vorhanden. Der Radweg weist eine geringe Befestigungsstärke auf. Die mehrreihigen Rinnen sind teilweise ebenfalls versackt. Stellenweise ist keine höhengerechte Lage von Einläufen und Schächten vorhanden.

Im Rahmen der Erneuerung ist zunächst die Decke abzufräsen. Es ist eine Verstärkung mit Tragschichtmaterial einzubauen. Außerdem muss eine neue Asphaltbetondeckschicht hergestellt werden.

In Bereichen der Wurzelaufwölbungen und starken Versackungen sind die bituminösen Schichten des Radweges durchzufräsen. Der Radweg ist mit Mineralgemisch, Tragschicht und Deckschicht neu (höher) aufzubauen. Damit soll erreicht werden, dass Störungen aus dem Untergrund und Baumwurzeln nicht kurzfristig wieder durchschlagen.

Außerdem sind die mehrreihigen Rinnen zu regulieren und die Einläufe und Schächte anzupassen. Für die Erneuerung des Radweges auf dem insgesamt 2,75 km langen Abschnitt werden Gesamtkosten in Höhe von 220.000 € erwartet.

Die übrigen in 2017 auszuführenden Maßnahmen werden von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr unter Berücksichtigung der über die kommenden Wintermonate auftretenden Schadstellen ermittelt und für einen Beschlussvorschlag in der Frühjahrssitzung vorbereitet.

Die beigefügte Übersicht enthält eine mögliche Rangfolge unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Landesbehörde.

Anlage:
Prioritätenliste der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr